

Tätigkeitsbericht 2025 Kulturverein Markthalle Neun e.V.



Gute Gespräche bei "Zusammen is(s)t man weniger allein"

1. Allgemeine Angaben zum Verein

1.1 Vorstände und Mitglieder:

Vorstandsvorsitz: Nikolaus Driessen
stellv. Vorsitz: Bernd Maier
Schatzmeister: Florian Niedermeier

Die Vereinsvorstände arbeiten ehrenamtlich. Sie wurden zuletzt in der Mitgliederversammlung am 15.04.2024 in ihren Ämtern bestätigt und für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

Der Verein hat sieben ordentliche Mitglieder. Es sind 2025 keine neuen Mitglieder hinzugekommen oder welche ausgetreten. Bisher hat der Verein keine Fördermitglieder.

1.2 Personal:

Der Kulturverein Markthalle Neun e.V. hat seit Jahresanfang 2025 zwei Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt (bereits im Vorjahr und weiter andauernd) sowie eine Bundesfreiwilligendienstleistende (bis September 2025). Zum 01.08.2025 wurde das Team verstärkt durch eine weitere Mitarbeiterin in Teilzeit. Zum 01.11.2025 kam ein neuer Bundesfreiwilligendienstleistender hinzu.



2. Zielsetzung des Vereins

Der Verein verfolgt lt. Satzung ausschließlich und unmittelbar **mildtätige und gemeinnützige** Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist lt. Freistellungsbescheid (vom 21.09.2022 für die Veranlagungsjahre 2019-2021) die gemeinnützige Tätigkeit auf dem Gebiet:

- Förderung der Kunst und Kultur
- Förderung der Bildung

Nach einer Satzungsänderung mit Eintragung am 01.10.2024 ins Amtsregister Berlin zählt auch der Zweck Förderung der Jugend- und Altenhilfe dazu (FA Bescheid nach § 60a AO Abs. 4 & 1 vom 16.10.2024).

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (Auszug § 4 der Satzung):

1. Das Anbieten von Kochkursen zu Bildungszwecken, Verbraucherberatung und -schutz für diverse Zielgruppen, insbesondere auch Kursen explizit für Kinder, Jugendliche und Senior*innen.
2. Durchführung von Informations- und Kulturveranstaltungen zum Thema nachhaltiger Ernährung. Insbesondere: Lesungen, Buchvorstellungen, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen, Führungen, Workshops und Theaterinszenierungen.



Mit "Ernährungszeit" auf dem Bauernhof

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht:

3. Maßnahmen zur Förderung der Kultur, Bildung & Jugend- und Altenhilfe

3.1 Wiederkehrende Kurse und Projekte

Januar bis Dezember Zusammen is(s)t man weniger allein



Zwischen Januar und Dezember fanden 22 Kochtreffs für Senior*innen in der Markthalle Neun statt. Darüber hinaus wurde das Projekt in vier weiteren Veranstaltungen außerhalb der Markthalle Neun in unterschiedlichen Formaten multipliziert und mit Hilfe des im Vorjahr entwickelten Praxisleitfadens an neue Standorte weitergetragen. An dem Angebot haben im Projektzeitraum etwa 30 Menschen regelmäßig teilgenommen.

Finanzierung: Heidehof-Stiftung, Santor-Stiftung und Stiftung Märkisches

Landbrot (Projektzuwendungen). Die Teilnahme an den Angeboten war kostenlos.

Partner: Begegnungszentrum des AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V., Mehrgenerationenhaus Wassertor e.V., Villa Mittelhof

Mai bis Juni Ernährungswochen für Kreuzberg - Demokratie durch gemeinsames Kochen stärken

Von Mai bis Juni wurden in vier Projektwochen insgesamt 20 Kochkurse zum Thema gute und gesunde Ernährung für Schulklassen aus der Nachbarschaft der Markthalle Neun durchgeführt. Jede Klasse hat zudem zwei Ausflüge unternommen, jeweils zu einem landwirtschaftlichen Betrieb in Brandenburg und in die Gartenarbeitsschule Friedrichshain-Kreuzberg. In der Markthalle Neun wurden je Woche zwei der dort ansässigen Betriebe des Lebensmittelhandwerks besichtigt. Zum Abschluss der Projektwoche hat jede Klasse in der Markthalle Neun ein großes Essen für ihre Eltern, Geschwister und Lehrkräfte gekocht und serviert.

Das Programm hat ca. 100 Grundschulkindern erreicht.

Finanzierung: HELLO - Die Stiftung, private Spender*innen (Projektzuwendungen bzw. zweckgebundene Spenden), Eigenmittel. Die teilnehmenden Schulen haben je Kind einen geringen Teilnahmebeitrag geleistet, der aus Eigenmitteln der Schulen oder durch die Eltern der Kinder (Bildungs- und Teilhabepaket-förderfähig) gedeckt wurde (ohne Umsatzsteuer, gem. §4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz).

Partner: Rosa-Parks-Grundschule, Fichtelgebirge-Grundschule

Juli bis Dezember Ernährungszeit für Berlin

Im Zeitraum Juli - Dezember fanden 29 Ernährungsnachmittage (Workshops á je 90 Minuten) sowie 2 Ferienwochen mit 10 Aktionstagen in der Markthalle Neun sowie auf Höfen und in Lebensmittelbetrieben in Berlin und im Umland statt. An dem Programm nahmen insgesamt etwa 180 Grundschul Kinder aus der Nachbarschaft und darüber hinaus teil.

Finanzierung: Stiftung Deutsches Hilfswerk/Deutsche Fernsehlotterie, HELLO - Die Stiftung, Eigenmittel. Die Teilnahme an den Angeboten war kostenlos.



seit Dezember Demokratiefonds für Schulen

Der Demokratiefonds ist ein neues Angebot, das ab 2026 die Ernährungswochen ergänzen wird. Ein Pilot fand im Dezember 2025 statt. Es handelt sich um ein Budget in Höhe von 500 Euro, über dessen Verwendung die teilnehmenden Schüler*innen in einem demokratischen Verfahren selbst entscheiden können. Wichtig dabei ist, dass das Ergebnis der gesamten Schulgemeinschaft zugutekommt. Ziel ist zum einen, allen Kindern zu vermitteln, dass sie wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft sind, und gleichzeitig demokratische Werte und Mitbestimmung im Alltag zu stärken.

Finanzierung: anonymer Spender aus der Zivilgesellschaft

3.2 Einzel-Workshops und weitere Aktivitäten

17.02. Kochkurs mit Studierenden der NYU Berlin

Austauschstudierende der New York University nahmen an einem Workshop teil, bei dem ein 3-Gänge-Menü mit regionalen und saisonalen Zutaten gekocht wurde. Dabei wurde sich über unterschiedliche Essenstraditionen ausgetauscht.

Finanzierung: NYU Berlin (Kursgebühr, ohne Umsatzsteuer, gem. §4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz)

Partner: NYU Berlin

18.02. Lange Tafel

Ein großes Spaghetti-Essen an einer langen Tafel in der Markthalle Neun, durchgeführt gemeinsam mit der Künstlerin Isabella Mamatis. Seit 2006 inszeniert Mamatis die "Lange Tafel", an der sie Kiezbewohner*innen zu einem großen, inszenierten Spaghetti-Essen zusammenbringt. Schüler*innen einer benachbarten Grundschule setzten sich künstlerisch mit dem Thema "Feste - Chöre - Rituale" auseinander. Die Ergebnisse wurden in "Ess-Bildern" während der Veranstaltung präsentiert.

Finanzierung: Aktion Mensch (Projektzuwendung), Teilnahme kostenlos

Partner: Lange Tafel e.V. / Isabella Mamatis

11.03. Kochworkshop mit Finow-Grundschule

Eintägiger Kochworkshop mit einer 4. Klasse der Finow-Grundschule Berlin, in Kooperation mit Alfredo Sironi (von der in der Markthalle Neun ansässigen Bäckerei Sironi).

Finanzierung: Finow-Grundschule (Teilnahmegebühr, ohne Umsatzsteuer, gem. §4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz)

Partner: Alfredo Sironi

13.04. Schoko-Workshop auf dem Naschmarkt

Auf dem Themenmarkt "Naschmarkt International" der Markthalle Neun konnten Kinder aus der Nachbarschaft kontinuierlich an einem offenen Kochprogramm zum Thema Kakao und Schokolade unentgeltlich teilnehmen.

Finanzierung: Rausch GmbH (Kursgebühr, ohne Umsatzsteuer, gem. §4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz), Teilnahme kostenlos

28.04. Dumplingworkshop mit dem Bao Gao Club



Gemeinsam mit Xiaowu vom Bao Gao Club in der Markthalle Neun hat die Kochschule einen Workshop für chinesische Dumplings veranstaltet. Schulkinder einer neunten Klasse nahmen daran teil.

Finanzierung: Bao Gao Club (Kursgebühr, ohne Umsatzsteuer, gem. §4 Nr. 22a Umsatzsteuergesetz)

Partner: Bao Gao Club



Juni bis September Verteilstation Kiez-Box in der Markthalle Neun

Im Juni wurde die Kiez-Box für gerettete Lebensmittel als Maßnahme des Runden Tisches gegen Lebensmittelverschwendung in der Markthalle Neun aufgestellt. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Berlin und der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz wurde hierfür ein Hygienekonzept entwickelt, um die Kiez-Box zum Verteilen von Lebensmittelpenden an die Nachbarschaft nach den Vorgaben des Lebensmittelrechts zu betreiben. Aufgrund strenger Auflagen der Lebensmittelaufsicht (ständige Aufsichtspflicht) und unzureichender Kapazitäten des Vereins, diese umzusetzen, wurde das Projekt vorzeitig beendet.

Finanzierung: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz (Sachkosten für die Kiez-Box)

Partner: Verbraucherzentrale Berlin, Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

21.06. Berliner Seniorenwoche

Der Verein war mit einem Informationsstand auf der Eröffnungsveranstaltung der Berliner Seniorenwoche in der Amerika-Gedenkbibliothek vertreten und stellte das Projekt "Zusammen is(s)t man weniger allein" vor.

Finanzierung: s.o. "Zusammen is(s)t man weniger allein"

30.09. Schnippeldisko

Im Rahmen des berlinweiten Aktionstags gegen Lebensmittelverschwendung veranstaltete der Verein eine Schnippeldisko in der Markthalle Neun. Dabei wurde die Nachbarschaft eingeladen, aus geretteten Lebensmitteln Suppen und Salate zuzubereiten, gemeinsam zu essen und sich über die Wertschätzung von Lebensmitteln auszutauschen. Rund 25 Personen nahmen an der Aktion teil.

Finanzierung: Sachspenden von umliegenden Lebensmittelhändlern, Teilnahme kostenlos

Partner: Verbraucherzentrale Berlin, Begegnungszentrum des AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.



14.10. + 17.10. Aktionstage “Gut und gesund essen im Alter”

Beim Fachtag für Steglitz-Zehlendorf zum Thema “Nachhaltiges und gesundes Kochen und Essen im Kiez” am 14.10. in der Domäne Dahlem wurde das Projekt “Zusammen is(s)t man weniger allein” beim Gallerywalk vorgestellt. Am 17.10. führte der Verein in der Villa Mittelhof einen Kochworkshop zum Thema “Gesunde Snacks” für Senior*innen durch.

Finanzierung: s.o. “Zusammen is(s)t man weniger allein”

Partner: Villa Mittelhof

09.11. Klartext Käse auf der Cheese Berlin

Zum zweiten Mal fand das Bildungsprogramm Klartext Käse auf dem Themenmarkt Cheese in der Markthalle Neun statt. Mit einem “Käse 1x1”-Kurs für Kinder sowie Crashkursen für Erwachsene zu den Themen Schimmel, Form, Textur und Reife mit der externen Expertin Marie Neusser. Das Programm erreichte rd. 15 Kinder und rd. 60 Erwachsene.

Finanzierung: Die Aktion wurde im Rahmen der “Ernährungszeit für Berlin” durchgeführt (s.o.), Teilnahme kostenlos

18.11. BAGSO-Tagung

Das Projekt “Zusammen is(s)t man weniger allein” wurde bei der bundesweiten Onlinetagung “Bildungsangebote für Ältere - Gute Beispiele aus der Praxis” in Form eines Multiplikator*innenworkshops interessierten Akteur*innen vorgestellt.

Finanzierung: s.o. “Zusammen is(s)t man weniger allein”

01.12. + 08.12. Suppekochen für die Nachbarschaft

In Kooperation mit Yeşil Çember wurde mit Kindern der Grundschulen im Kiez an zwei Nachmittagen eine wärmende Suppe für die Nachbarschaft gekocht. Teilgenommen haben insgesamt rd. 20 Kinder.

Finanzierung: Die Aktion wurde im Rahmen der “Ernährungszeit für Berlin” durchgeführt (s.o.), Teilnahme kostenlos

Partner: Yeşil Çember

07.12., 14.12., 21.12. Backen auf der Merry Markthalle



Auf dem Weihnachtsmarkt "Merry Markthalle" der Markthalle Neun konnten Kinder aus der Nachbarschaft der Markthalle Neun an einem offenen Kinderprogramm zum Thema "gesundes Weihnachtsgebäck" teilnehmen. An den insgesamt sechs Workshops haben rd. 90 Kinder teilgenommen.

Finanzierung: Die Aktion wurde im Rahmen der "Ernährungszeit für Berlin" durchgeführt (s.o.), Teilnahme kostenlos